



Der Grünspecht

Vogel des Jahres 2014

26. April 2014, Wetzlar

 Staatliche Vogelschutzwarte
für Hessen, Rheinland-Pfalz
und Saarland



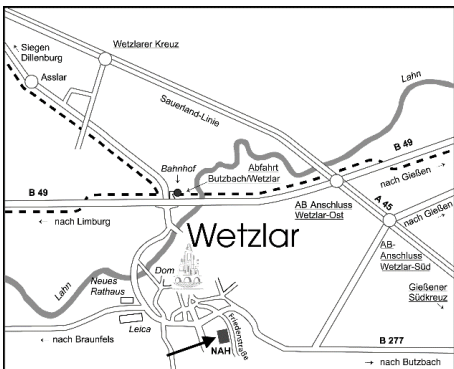
Naturschutz-Akademie Hessen
Gemeinsam für die Natur



VERANSTALTUNGSORT UND ANFAHRT

Naturschutz-Akademie Hessen (Seminargebäude),
Friedenstraße 30, 35578 Wetzlar

So erreichen Sie die NAH:



Für die Anreise mit Bahn oder PKW finden Sie eine
Anfahrtsbeschreibung unter www.na-hessen.de →
Veranstaltungen → Anfahrt.

*Wichtiger Hinweis für Nutzer von Navigationssystemen: Bitte
achten Sie auf die genaue Schreibweise der Straße (Friedenstraße)
und die Postleitzahl (35578).*

TEILNAHMEBEITRAG

Entfällt.

*Getränke und ggf. Mittagessen aus ökologischem Landbau
(s. Anmeldeabschnitt) bezahlen Sie vor Ort.*

ANMELDUNG / INFORMATION

Bitte **schriftlich bis zum 12. April 2014** an:

Naturschutz-Akademie Hessen
Friedenstraße 26, 35578 Wetzlar
Tel.: 06441 92480-0, Fax: 92480-48
E-Mail: anmeldung@na-hessen.de
Stichwort: N038-2014 Grünspecht

*Bei Anmeldung per E-Mail übersenden Sie bitte alle Angaben, die
auf dem Anmeldeabschnitt abgefragt und aus organisatorischen
Gründen benötigt werden (genaue Adresse, Angaben zu Exkursi-
on u. Essen etc.).*

Anmeldung **Vogel des Jahres: Grünspecht**

26.4.2014 **Wetzlar** N038-2014

Bitte ankreuzen:

Ich bestelle verbindlich folgendes **Mittagessen**
aus **ökologischem Anbau**: (Barzahlung am Tagungsbüro):

- Kartoffelcremesuppe mit Kräutern, Brot u. Dessert (6,50 €)
- Kartoffelcremesuppe mit Kräutern und Bioland-Würstchen,
Brot u. Dessert (8,- €)
- kein Mittagessen gewünscht

Ich nehme an der **Exkursion** teil nicht teil

Naturschutz-Akademie Hessen
Friedenstraße 26
35578 Wetzlar

Adresse privat dienstlich (bitte ankreuzen)

Name

Vorname

Institution

Straße, Nr.

PLZ / Ort

Telefon Fax

E-Mail

Datum / Unterschrift

Der Grünspecht Vogel des Jahres 2014

Der Grünspecht hat gut lachen. Mit ihm wurde dieses Mal ein Jahresvogel gekürt, dessen Bestandentwicklung einen positiven Trend aufweist.

Er stellt damit eine Ausnahme dar, denn die Bestände vieler anderer Vogelarten gehen zurück. Selbst seinem nahen Verwandten, dem Grauspecht, geht es lange nicht so gut. Wo liegen die Ursachen für diese unterschiedlichen Trends der Bestandentwicklungen?

Hier lohnt sich der Blick auf die Lebensräume des Grünspechtes, die eine wichtige Rolle für die Bestandentwicklungen spielen, und deren Erhalt. Was ist auch in Zukunft zu tun, um nicht nur den Bestand des Grünspechtes zu erhalten, sondern damit vielleicht gleichzeitig auch die Bestände verwandter Arten zu fördern?

Die Tagung zum „Vogel des Jahres“ ist in Hessen seit vielen Jahren eine bewährte Kooperation des Naturschutzbundes Deutschland e.V. (NABU), der Staatlichen Vogelschutzwarte für Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland (VSW), der Hessischen Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz e.V. (HGON) und der Naturschutz-Akademie Hessen (NAH).

Freuen Sie sich auf einen spannenden Vogel.

Die Veranstalter laden herzlich nach Wetzlar ein.

- Naturschutzbund Deutschland e.V. (NABU, LV Hessen) www.hessen.nabu.de
- Staatliche Vogelschutzwarte für Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland (VSW) www.vswffm.de
- Bundesverband Wissenschaftlicher Vogelschutz (BWV) www.vogelschutzwarten.de/downloads/bwv.pdf
- Hessische Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz e.V. (HGON) www.hgon.de
- Naturschutz-Akademie Hessen (NAH) www.na-hessen.de

PROGRAMM

- 9.00 Uhr Eintreffen und Anmeldung**
- 9.30 Uhr Begrüßung und Eröffnung**
Bernhard Neugirg, NAH, Wetzlar
Hartmut Mai, NABU Hessen, Wetzlar
Dagmar Stiefel, VSW, Frankfurt/Main
- 9.50 Uhr Alle Jahre wieder „Der Vogel des Jahres“ – ein Erfolgskonzept dank Wissenschaft und Citizen Science**
Maik Sommerhage, NABU Hessen, Wetzlar
- 10.20 Uhr Der lachende Hans mit klebriger Zunge – der Grünspecht im Portrait**
Martin Hormann, VSW, Frankfurt/Main
- 11.00 Uhr Pause
- 11.20 Uhr Grauspecht runter, Grünspecht rauf – Bestandssituation heimischer Spechte**
Stefan Stübing, HGON, Echzell und Büro für faunistische Fachfragen, Linden
- 11.50 Uhr Bruthöhlen in alten Obstbäumen und Ameisennahrung – vom Wert der Streuobstwiesen für den Grünspecht**
Gerd Bauschmann, VSW, Frankfurt/Main
- 12.20 Uhr Mittagspause
- 13.20 Uhr Aktionsraumnutzung von Grün- und Grauspecht nach telemetrischen Studien in Baden-Württemberg**
Dr. Klaus Ruge, Bundesverband Wissenschaftlicher Vogelschutz (BWV) und Fachgruppe Spechte der Deutschen Ornithologen-Gesellschaft (DOG)
- 13.50 Uhr Abschlussdiskussion und Vorstellung des Exkursionsgebietes**
Maik Sommerhage, NABU, LV Hessen, Wetzlar
- 14.10 Uhr Pause

26.4.2014

- 14.25 Uhr Abfahrt zum Exkursionsgebiet**
(Fahrgemeinschaften)
- 14.45 Uhr Exkursion: Nationales Kulturerbe Weinberg Wetzlar**
Bernhard Feth, NABU und N.N.
- 16.15 Uhr Rückfahrt zur NAH**
- 16.30 Uhr Ende der Veranstaltung**
- Moderation: Bernhard Neugirg, NAH
Dagmar Stiefel, VSW
- Konzeption / Organisation: Martin Hormann, VSW,
Maik Sommerhage, NABU
Dr. Susanne Uhrmacher, NAH



Diese Veranstaltung richtet sich an:

Mitglieder von NABU, HGON und weiterer NZH-Mitgliedsverbände, Beauftragte der Vogelschutzwarte, Naturschutz- und andere Fachverwaltungen, Planungsbüros, Kommunen und sonstige Interessierte